

Erledigt

Updates nach Mac OS X 10.6 Installation

Beitrag von „grayhound“ vom 15. Juni 2015, 20:15

Hallo!

Ich habe auf dem unten genannten System Mac OS X 10.6 Retail installiert. Als Bootloader hab ich iBoot 3 und Chameleon 2.1 probiert. Mit beiden ließ sich die Installation auch starten und vollständig abschließen.

Danach kann ich dann auch ins OS booten und es verwenden. Allerdings kann ich die Updates (Software-Aktualisierung unter "Über diesen Mac") nicht installieren.

Er lädt die Daten herunter und verlangt einen Reboot, den er dann aber nicht durchführt, sondern einfach mit Wallpaper und Cursor hängen bleibt.

Wenn ich selbst einen Neustart mache (Hard- o. Softreset) hat er nichts aktualisiert.

Ich hab nun versucht manuell Combo Updates zu installieren - 10.6.8 - aber dort bricht die Installation mit einem unbekanntem Fehler ab.

Hat jemand eine Idee?

Vielen Dank im Voraus!! 😊

System:

MSI P43T-C51

Intel Core 2 Duo E8400 3 Ghz

6 GB RAM DDR2-800

Nvidia GTX 260

2 x SATA-II a 500 GB (Samsung, Seagate)

2 x Optical Drive SATA (LG, Lite-On)

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juni 2015, 21:37

Versuche mal in den Safe-Boot-Modus (Chameleon Boot-Argument = -x) zu kommen und dort das Combo Update auszuführen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Juni 2015, 21:27

DA hänge ich mich mal rein, würde mich nämlich auch interessieren, warum das Combo-Update nicht geht.

Auf meinem BlueMac und BrownMac habe ich mich schon doof gefummelt. 😞

Beitrag von „grayhound“ vom 17. Juni 2015, 07:38

Was sind denn blaue und braune Macs? 😊

Also dank dieses Forums konnte ich das Combo Problem lösen: Es scheint an einem veralteten Zertifikat zu liegen, so dass man das System Datum einfach zurückstellt.

Ich hab es auf 2010 gesetzt und es hat sofort funktioniert. 😊

ABER: Die erste Geschichte mit der Software Aktualisierung geht einfach nicht! Er bleibt hängen!

Woran kann das nur liegen.....

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Juni 2015, 20:16

Du kannst dir z.B. einen Clover oder UniBeast USB Stick machen und dann Yosemite installieren.

Die anderen älteren Versionen brauchst du nicht installieren, bzw. hast du ja schon angefangen und siehe da, nix geht mehr.

Da müssen die anderen Profis ran, vielleicht ein wenig warten, sorry!

Evtl. das Kabel/den DVI Adapter von der Grafikkarte abziehen und wieder aufstecken.

Beitrag von „grayhound“ vom 17. Juni 2015, 20:35

Danke! Aber er reagiert wieder, ABER: Er hat nicht geupdated sondern steht immer noch auf 10.6.8! Wie mach ich nun weiter von hier? Woher bekomme ich denn 10.10 für den Stick?

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Juni 2015, 20:45

Hier z.B. ist UniBeast ... [Klick mich](#)

Hier ist auch noch was .. [Klick mich](#)

Beitrag von „grayhound“ vom 20. Juni 2015, 18:20

Also ich glaube, ich gebe das Projekt wieder auf! Zugegeben Mac OS X gefällt mir und derzeit

bin ich zu geizig einen Mac zu kaufen (vielleicht n Mini irgendwann) aber so wirds einfach nix!



Ich komme nur bis zu 10.6.8 egal was ich auch anstelle und da funktioniert dann weder Sound noch Netzwerk und selbst der Grafikkreiber hat in 10.6 besser funktioniert!

Es ist einfach kein System für das ich genug Zeit habe, also muss ich es lassen!

Es mag vielleicht Systeme geben, bei denen es (wie auch immer) OOTB läuft aber bei mir nicht! 😊

PS: Welche meiner HW sollte nicht kompatibel sein?

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 23. Mai 2016, 15:28

Es geht mir genauso. Bootloader Darwin x86 5.0.132 sowie Chimera 1.11.1 r1394; beides über Ivy-bridge-Boot-CD.

Schneeleopard (10.6) kommt und funktioniert rudimentär (Internet, Programme etc).

Die **Grafikkarte** wird nicht richtig erkannt und Kreise sind Ovale und die Schrift zu groß. Die Darstellung lässt sich nicht ändern. Der zweite Monitor wird nicht erkannt.

Von den (auch laut System Profiler) **8 GB RAM** werden nur **4 GB** (d. h. ein Speicherriegel) **erkannt**.

Das Combo-Update auf 10.6.3 oder was auch immer bleibt mit Wallpaper und Cursor hängen.

Boot-Argumente werden auch nicht erkannt („can't find v“) und der Safe Modus geht auch nicht.

Ergänzung 2016-Mai-28:

Das Update auf 10.6.8 ist mir jetzt durch aktives Herunterladen desselben von der Apple-Seite gelungen 👍 .

Trotzdem bleiben die Probleme mit der Graka und den Boot-Argumenten. 😞

Beitrag von „griven“ vom 31. Mai 2016, 22:46

Naja 10.6.X ist alt was erwartet Ihr da natürlich wird da aktuelle Hardware nicht korrekt unterstützt da fehlen schlicht die passenden Treiber. Ich würde heute 10.6.X auch nicht mehr produktiv verwenden sondern maximal noch als Startrampe in die OS-X Welt nutzen (Download der aktuellen Version von OS-X). El Capitan läuft ohne Probleme auch auf Core2Duo und Core2Quad Systemen und bietet einfach den Vorteil das eine GTX260 auch nativ unterstützt wird oder zumindest mit dem Webtreibern zum laufen gebracht werden kann. Wenn auch bewusst überspitzt dargestellt aber OS-X 10.6 auf halbwegs moderner Hardware betreiben zu wollen ist ungefähr so als würde man versuchen eine highend Workstation mit Win 3.11 zu betreiben es geht schlicht nicht wirklich 😄

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 1. Juni 2016, 19:57

Na ja, es war das meiner Meinung nach beste System.
Aber o.k., Du hast natürlich recht mit dem Alter.

Mit anderen Worten, ein Update auf z. B. Mavericks (El Capitan kann ich wirklich nichts abgewinnen) würde helfen. Ich versuch' mal mein Glück.

Beitrag von „griven“ vom 7. Juni 2016, 20:54

Lass uns bitte wissen was beim Glück versuchen rausgekommen ist, danke.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 8. Juni 2016, 13:42

Bis jetzt' no nix!

Ich habe einen Mavericks Stick erstellt, der wird zwar vom Finder aber von SchneeLeo in den Systemeinstellungen nicht als Neustart-System erkannt.

Vom Bootloader wird er erkannt, stürzt aber sofort ab,

während ein schon auf einer der Festplatten vorhandenes Mavericks-System (von der vorigen Hardware-Konfiguration) sowohl vom SchneeLeo als Startsystem gesehen wird, als auch vom Bootloader, aber genauso abstürzt.

Der Versuch mit dem EC Installations-Stick-Tool für El Capitan (trotz meiner Abneigung hab' Ich's versucht) ging auch nicht (den Käpt'n hatte ich natürlich 'runtergeladen):

rm: /Volumes/OS X Base System/System/Installation/Packages: No such file or directory

cp: /Volumes/ESD/BaseSystem.chunklist: No such file or directory

cp: /Volumes/ESD/BaseSystem.dmg: No such file or directory

cp: /Volumes/ESD/Packages: No such file or directory

hdiutil: detach failed - Es existiert keine Datei und kein Ordner dieser Art

rm: /Volumes/tmp/BaseSystem.dmg: No such file or directory

Oder habe ich da was vergessen bei allen meinen Versuchen?

Aber nochmal zur Grafikkarte:

System Info für Windows (via Java) sagt über die bordeigene Grafikresource:

8086

Intel Corporation

0162

Unknown device

Display controller

Display controller

und über die Invidiakarte (zwei Monitorausgänge)

10de

nVidia Corporation

0e1b

Unknown device

Multimedia controller

Audio device

10de
nVidia Corporation
0fc6
Unknown device
Display controller
VGA compatible controller

Kext Wizard oder Chameleon funktionieren nicht, bzw. haben keine Auswirkungen.

Langsam bin ich am Ende meines Lateins 😞

Beitrag von „griven“ vom 8. Juni 2016, 23:48

Na, das der Stick als Bootmedium nicht erkannt wird ist normal ist ja noch immer ein Hackintosh und eben kein MAC hier muss halt noch ein Bootloader auf den Stick rauf (Clover?) und dann das Ganze aus dem BootMenu des Bios heraus gestartet werden.

Beitrag von „ralf.“ vom 9. Juni 2016, 00:00

[Zitat von Der MacXperte](#)

```
hdiutil: detach failed - Es existiert keine Datei und kein Ordner dieser Art  
rm: /Volumes/tmp/BaseSystem.dmg: No such file or directory
```

Wenn du die Sprache des Betriebssystems auf Englisch einstellst, sollte der Fehler eigentlich nicht auftreten.

Kannst du ja später wieder auf Deutsch stellen.

Wenn es noch haken sollte,

Und du alle Meldungen postest, könnte man besser erkennen wo es noch haken könnte

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 11. Juni 2016, 20:12



Danke für die Hinweise.

Hier mal der das Konsolen-„Tagebuch“ von gerade (SnowLeopard)

Vielleicht findet ihr da ja was.

Ich versöök' et jetz' noch emol mit däm Mavericks-Bootstick.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Juni 2016, 20:56

Ich habe noch nicht alles durchgelesen

Ich würde KextUtility mal laufen lassen.

Eine SSDT erstellen mit ssdtgen

Mit DSDTEditor die DSDT erst mal auslesen. Als DSL abspeichern und hochladen.

Clover als Bootloader in der EFI-Partition. Da sollte man evtl den Kernel von der Iboot-IvyBride nehmen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Juni 2016, 22:10

[@Der MacXperte](#) Ich habe mal dein Konsolen Tagebuch von Snow Leopard in den Spoiler gedrückt. 😁

Beitrag von „DarkSkorpion“ vom 15. Juni 2016, 10:32

Das Thema passt grade ganz gut also klinge ich mich mal mit ein:

Ich kann ohne Probleme auf meinen Thinkpads (T520 und T420) Snow Leopard installieren.

Wenn ich allerdings updaten will, hat er das bislang nur einmal gut durchgezogen und danach war Sense.

iBoot Legacy erkennt den i5 nicht, die iBoot 3.3.0 hingegen schon.

USB->geht

LAN->geht

Rest sollte mit Kexten klappen.

Nun zum Update Problem:

Ich habe es wie oben steht nur einmal direkt von der 10.6.3 auf die 10.6.8 geschafft ohne Fehlermeldung oder den Screen das das System neu gestartet werden muss und anschließend nichts mehr ging.

Ich hab es nun also anders aufgezogen:

Den Ram runter von 4GB auf 2GB.

Jede Version als einzelnes Update laden, das heißt das Updaten von 10.6.3 auf 10.6.4

Nach dem Update ein Neustart und nach dem Neustart das Kernelupdate drauf, also Kernel 10.6.4 und wieder Neustart.

(Hier sagt er beim Booten mit iBoot 3.3.0 das man wieder mir der Powertaste das Gerät aus- und wider anschalten soll, ist normal)

Danach das Update auf 10.6.5 usw.

Wichtig die Schritt einhalten.

Bei 10.6.6 habe ich jetzt erstmal ne Pause gemacht und mit Time Machine ein BackUp vom System angelegt.

Für alles habe ich die Sprache auf Englisch (Amerika) gelassen.

Habe häufig irgendwo gelesen das es so sein soll was aber im Bezug zu VMs stand.

Evtl. helfen dir ja die Schritte auch.

Ich Teste gleich mal weiter bis wo hin ich die "einzel Updates" bringen kann und ab wann er dann bei mir zu macht.

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Juni 2016, 14:55

Probier doch mal andere Boot-CDs aus. Nawcom und Empire-EFI Funktionieren meistens besser.

Und Bootflags,

Standard ist: -v

und dann ein Foto machen

[Hier ein Link](#), Damit schlage ich nicht vor die VBox zu benutzen, sondern das prinzipielle vorgehen bei Snow Leopard.

Beitrag von „DarkSkorpion“ vom 15. Juni 2016, 15:44

Wo wir schon dabei sind, nach dem Durchlauf von Multibeast passiert nichts bei mir. Sollte ich da nicht normalerweise dann ohne cd booten können?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Juni 2016, 15:46

Kommt darauf an was du bei dem Tomatentool angekreuzt hast.Und ob es funzt.

Bei Nawcom kann man so booten, ohne ein Beast

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 16. Juni 2016, 13:30

[@DarkSkorpion](#)

Nee, nützt mir leider nichts, denn ich bin ja schon bei 10.6.8 (durch direktes Runterladen des Betriebssystems von einer Hackintosh-Seite).

[@ralf.](#)

Kext Utility habe ich laufen lassen. Da war nichts außer Reparatur der Zugriffsrechte.

Spoiler anzeigen

Was das mit SSDT auf sich hat, habe ich noch nicht ganz verstanden.
Der DSL-Bericht folgt als Anhang

Was Mavericks angeht, so versuche ich es weiter mit englischer Systemeinstellung, mol kieke.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. Juni 2016, 14:11

EDITIERT

-v

und ein Foto vom Ergebnis machen.

Beitrag von „DarkSkorpion“ vom 16. Juni 2016, 15:58

Dann bist du weiter als ich!

Bei mir geht jedes mal beim Update auf die 10.6.8 nichts mehr!

Selbst das Updatehelper Tool brachte nichts.

-v kann ich nicht sagen wo es stecken bleibt weil Display schwarz bleibt.

Kein Plan woran es scheitert 😞

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 16. Juni 2016, 17:10

[@DarkSkorpion](#)

Es war, glaube ich, Hackintosh.com (natürlich mit Punkt, hier dürfen aber — wenn ich mich recht entsinne — keine fremden Links gepostet werden), wo die Updates zu finden waren.

[@ralf.](#)

Was meinst Du mit „EDIT“? Welches Programm?

Betr. Mavericks: Ich hatte meinen Stick gelöscht und gerade wieder neu gemacht, aber jetzt kriege ich ihn nicht mehr soweit, dass er vom BIOS überhaupt erkannt wird. Nach mehr als zehn Versuchen reicht's mir für heute.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. Juni 2016, 18:23

[@DarkSkorpion](#)

Ich habe jetzt [hier](#) einfach mal eine Update-Anleitung gepostet (direkte Installation)

[Der MacXperte](#)

Wie hast du den Mavericks-Stick denn erstellt. Es gibt ja viele Methoden. Bei Mavericks funzt ja sogar noch MyHack

Beitrag von „DarkSkorpion“ vom 17. Juni 2016, 08:33

ralf. wenn das klappt lade ich dich auf nen Bierchen ein, teste mal deine Tips.

@MacXperte die Updates habe ich bereits und es laufen alle durch, nur der Sprung von 10.6.7 auf 10.6.8 eben nicht 😊

Der Rest macht keine Probleme.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 28. Juni 2016, 13:31

[@DarkSkorpion](#)

Ich hatte auch erst von 10.6.0 auf 10.6.1, dann auf 10.6.2, dann 10.6.3, dann aber gleich auf 10.6.8 upgedatet. Dat fluppte.

[@ralf.](#)

Also, ich hatte zuerst den Stick vorbereitet mit dem Disk Utility (1 GUID Partition), dann die Geschichte mit dem 'rüberziehen von ESD.dmg, dann die Installation auf dem Stick, dann das Ersetzen des Package Alias mit dem Original. Das laufende System war auf Englisch gesetzt.

Ergebnis war, dass der Stick zwar als Startmedium im Finder anerkannt wurde (automatisches Öffnen des Stick-Volumefensters), aber weder in den Systemeinstellungen noch im Bios als Startmedium erkannt wird.

Während z.B. die Festplatte, auf der noch Mavericks von der vorherigen Hardware drauf ist, durchaus als Startmedium erkannt wird, sowie auch im Bios erscheint; bei Auswahl desselben gibt es allerdings nur eine Kernpanik.

Dann löschte ich den Stick wieder und danach ist mir in der Hinsicht nichts mehr gelungen (geschätzte 15 Versuche). Ich hätte es ja mit meinem Screen-Grabber dokumentieren können, aber der will nicht wegen der Graka usw. An Kamera und Stativ hatte ich nicht gedacht; andererseits: Wat für 'ne Aufwand!

Ich habe mir jetzt einen fertigen Mavericks-Stick bei eBay bestellt.

Wenn der irgendwann übernächste Woche ankommt, geht's weiter. 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Juni 2016, 13:55

Vielleicht kannst du den Stick ja noch abbestellen. Das ist eine Grauzone. Du zwar die Lizenz,

aber...

Mit dem [Tool](#) kannst du eine Mavericks.dmg erstellen. Und mit der dmg einen Stick. Dann muß ja noch ein Bootloader drauf. Clover oder Chameleon. Oder das Mainboard mit Ozmosis Patchen.

Wenn alles nicht funzt Unibeast benutzen. Aber nicht diese Sticks von Ebay.

PS. du meldest dich alle paar Wochen mal, und dann hat man nicht mehr auf dem Schirm, worum es eigentlich ging. Das macht es schwierig.

EDIT

[Der MacXperte](#)

Der Links sollte jetzt funzen

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 2. Juli 2016, 18:43

Das ihr oder wir das mit dem Stick-Kauf hier nicht unterstützen dürfen, ist inzwischen bei mir angekommen 😊 .

Was noch weitere Versuche anbetrifft, so habe ich einfach keine Lust und will keine Zeit mehr darauf verwenden (und das will was heißen, normalerweise steht „Aufgeben“ nicht in meinem Wörterbuch).

Trotzdem Danke für die Hinweise. Der Link auf das Tool funktioniert übrigens nicht.

Zum sporadischen Auftauchen: Manchmal brauche ich einfach Pause vom Thema und gehe es nach einiger Zeit erneut an.

Beitrag von „griven“ vom 10. Juli 2016, 21:58

Ist doch okay, nicht jeder bleibt halt an jedem Thema verbissen dran ich kenne das von mir

auch 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Juli 2016, 13:12

[Zitat von ralf.](#)

Mit dem Tool kannst du eine Mavericks.dmg erstellen.

Zitat von Der MacXperte

Trotzdem Danke für die Hinweise. Der Link auf das Tool funktioniert übrigens nicht.

Dann werfe ich mal [Pandora's Box](#) in's Rennen (Create USB Installer .app or .dmg), bis jetzt kann ich nur gutes darüber berichten.



Beitrag von „Der MacXperte“ vom 4. August 2016, 12:16

So, Leute,
nach einem Monat PowerPC G4 von 2002 (gefühlte langsamer als mein 68k Performa 450 von 1994; große Dankbarkeit empfinde ich gegenüber den Retro-Ingenieuren und Erfindern von

TenFourFox, ohne die keine Internetperformance möglich gewesen wäre) habe ich mich jetzt wieder dem Hacki zugewandt. Grund: Es lief gar nichts mehr, nur Abstürze nach dem Boot.

Nach dem Einbau einer vierten Festplatte arbeite ich wieder mit Snow Leopard mit den geübten Einschränkungen mit **zwei** Festplatten, eine davon ohne System.

Neu ist nur, dass, wenn ich die restlichen zwei anschließe, das Ganze mit Clover startet. Es muss mir also gelungen sein, das auf beide aufzuspielen.

Mit dem Ergebnis, dass ich mich zwar an der sehr aufgeräumten und grafisch gelungenen Cloveroberfläche erfreue, danach aber alles abstürzt, auch die neue Festplatte. Sobald ich die beiden „Clover-Festplatten“ (alle Varianten mit nur einer ausprobiert) abkoppeln, läuft wieder alles wie gehabt.

Mit anderen Worten, ich komme auch nicht mehr an die Daten 'ran.

Ich überlege jetzt, ob ich die beiden während des laufenden Betriebes ankoppeln kann, um Clover darauf zu löschen und sie wieder benutzen zu können. Irgendwas kann man da doch im BIOS einstellen von wegen Hotplugging oder? Ehe ich das Ankoppeln mache, frage ich hier lieber mal.

Inzwischen wird mir das Aufrüsten auf 10.6.8. gelungen sein, und dann kann ich ja mal Pandora's Box ausprobieren. 😞

Beitrag von „deydi“ vom 10. August 2016, 12:51

Ich bekomme zwar das EL capitan update zwecks Reboot nicht hin. Aber das Combo update ging bei mir. Hast du denn die aktuelle im macstore erhältliche snow Leopard DVD ? Oder eine ältere Version. ?Bei mir hat das nämlich Combo update (über die Apple Homepage) direkt installiert. Also ich bin kein Profi darum würde ich bei dem Problem snow Leopard direkt neu installieren. 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. August 2016, 14:36

Bau doch einfach eine Platte in ein USB Gehäuse ein oder schliesse einen SATA zu USB Adapter

an. Oder eine Docking Station verwenden

Dann kannst du im laufenden Betrieb die Platte anschliessen.

Mit "Hot Plugin" würde ich nicht experimentieren. Wenns nicht klappt sind eventuell deine Daten futsch oder die ganze Platte ist hin.

Ich meine, HP muss auch vom Laufwerk unterstützt werden??

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 13. August 2016, 10:35

[@deydi](#)

meinst Du das Combo-Update vom SchneeLeo? Ich hatte von einer anderen Hacki-Seite 10.6.2 u. 10.6.3 u. 10.8 runtergeladen und genauso aufgespielt. Die Apple-Seite hat nicht geklappt bei mir.

[@Nightflyer](#)

Danke für die Hinweise mit USB-Adapter. Ich kuck mal was es da gibt.

Insgesamt habe ich mir jetzt eine Frist von einem Monat ab heute gesetzt.

Wenn ich bis dahin kein vernünftig laufendes System auf dem Hacki habe, werde ich das Hackintosh-Projekt aufgeben und wieder zum (Gebraucht-) Mac zurückkehren. Ich habe schon zuviel kostbare Lebenszeit beim Experimentieren mit Maschinen und Weichware verbracht. 😞

Die sollen einfach nur funktionieren.

Ich würde lieber mit Menschen umgehen und mich des Lebens erfreuen. 😊

Beitrag von „deydi“ vom 13. August 2016, 16:30

nein die die man im laden kaufen kann.

Beitrag von „al6042“ vom 13. August 2016, 16:32

[@deydi](#)

Welches Combo-Update kann man den im Laden kaufen?

Die weisse OSX Snow Leopard 10.6.3 DVD meinst du aber nicht, oder?

Beitrag von „deydi“ vom 13. August 2016, 16:53

[@al6042](#)

nein er hat ja das problem, ich dachte evtl hat er eine ältere snowleopard CD das es die Update Probleme hat. die DVD kann ja vond sonst woher sein.zb eBay Wenn man Sieht uh nur 5 euro,. und Schon hat man evtl eine Alte version.



Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. August 2016, 16:57

Meines Wissens gibt es nur die 10.6 und die 10.6.3 auf DVD. (ich beziehe mich auf die Retail)

Wenn man jetzt eine kauft, bekommt man nur noch die 10.6.3.

Eine Installation klappt aber auch mit der 10.6

Beitrag von „al6042“ vom 13. August 2016, 17:05

Es gibt nur einen Unterschied zu den DVDs, die mit damaligen Macs ausgeliefert wurden und explizit nur auf diesen jeweiligen Modellen eingesetzt werden können.

Die weisse DVD für 10.6.3, als Original bei Apple zu kaufen, ist Modell-unabhängig

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 16. August 2016, 12:24

[@deydi](#)

Für 10.6.0 hatte ich natürlich die von Apple gekaufte bzw. danach startete ich immer von einem USB-Stick, der von der Original-DVD gezogen wurde, weil die DVD zu zerkratzt war.

Übrigens habe ich mich auf dem Oktober-Treffen in Essen angemeldet, was hoffentlich meine Probleme lösen wird.

Beitrag von „andydragon“ vom 16. August 2016, 18:28

[Zitat von Der MacXperte](#)

[@deydi](#)

Für 10.6.0 hatte ich natürlich die von Apple gekaufte bzw. danach startete ich immer von einem USB-Stick, der von der Original-DVD gezogen wurde, weil die DVD zu zerkratzt war.

Übrigens habe ich mich auf dem Oktober-Treffen in Essen angemeldet, was hoffentlich meine Probleme lösen wird.

Ich habe nach langem hin und her mich von Windows 8.1 damals und nach dem Versuch mit Windows 10 klar zu kommen für Apple OSX entschieden, da es gegenüber zu Linux Distributionen noch am meisten Programme unterstützt/hat.

Aus dem Apple Store habe ich mir die OSX Disc Snow Leopard gekauft und hatte die Version 10.6.3 bekommen. Einen Unterschied zur älteren Version 10.6 habe ich nicht bemerkt.

Die Aktualisierung mit Haswell lief anfangs gar nicht, nachdem man den dreh raus hat, läuft es selbst mit meiner GTX 1060(clean install OSX 10.11 von USB Stick, von Virtualbox Version 4.3.38! mit OSX 10.6.8) ohne Probleme.

Mal schauen wie sich macOS aktualisieren lässt. Derzeit versuche ich über die VirtualBox in OSX 10.6.8 Osx 10.11.6 auf einem USB Stick zu laden und diesen dann als Iso Abbild auf die VirtualBox installieren. Danach versuche ich macOS zu downloaden... anderen Weg gibt es leider nicht da OSX 10.7 voraus gesetzt wird...

Beitrag von „al6042“ vom 16. August 2016, 19:05

Du hast eine GTX1060 am Laufen?

Wie hast du denn das hingebacht...? ich dachte die werden noch nicht unterstützt...

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. August 2016, 19:16

Ich habe das jetzt so verstanden dass OS X Snow Leopard 10.6.8 in einer VM läuft und das in Verbindung mit der Nvidia GTX 1060 ... oder?

Beitrag von „andydragon“ vom 16. August 2016, 20:55

Zitat von derHackfan

Ich habe das jetzt so verstanden dass OS X Snow Leopard 10.6.8 in einer VM läuft und das in Verbindung mit der Nvidia GTX 1060 ... oder?

Nicht ganz, ich habe einen USB Stick erstellt in der VM mit 10.11.x und davon gebootet und installiert. Es lief alles Problemlos ab. Die GTX 1060 nutze ich ausschließlich als Grafikkarte und die machte keine Probleme, solange OSX mit GraphicsEnabler=yes und InjectNvidia gebootet wird. Ich hoffe, das es bald Treiber für die Pascal Grafikkarten gibt, dann wird hoffentlich der Ram auch richtig angezeigt.

Derzeit versuche ich OSX Sierra aufm Stick zu bringen und/oder direkt vom OSX 10.11.x zu upgraden. Dies klappt aber irgendwie noch nicht ganz...

Mein eigendlicher Plan war, ich installiere mir OSX 10.6.3 von der Disc auf eine Virtuelle Maschine und downloade mir direkt OSX 10.12... funktioniert aber leider auch nicht also erst osx 10.11 dann 10.12... bisschen umständlich

Beitrag von „al6042“ vom 16. August 2016, 21:31

Ach so... die Karte ist drinnen wird aber nicht mit 3d-Beschleunigung genutzt...

Beitrag von „andydragon“ vom 17. August 2016, 17:04

[Zitat von al6042](#)

Ach so... die Karte ist drinnen wird aber nicht mit 3d-Beschleunigung genutzt...

Jup, nächstes Problem... hatte meinen funktionierenden USB Stick zum Booten/Installieren von OSX gelöscht, jetzt will die VM den nicht mehr beschreiben mit UEFI Bootmode und OSX 10.11... mal gucken vlt. geht ein anderer Stick.

Der hört immer nach circa 20% und 10min auf, auf den Stick zu schreiben, aber mein Stick Blinkt trotzdem endlos weiter...

Beitrag von „al6042“ vom 17. August 2016, 19:12

Nachdem du ja, aus mir nicht ganz ersichtlichen Gründen, einen neuen Thread geöffnet hast und damit auch schon weiter gekommen bist, sollten wir dort auch weitermachen...

Und das wäre hier:

[Problem mit OSX 10.11 auf Stick laden mit Unibeast...](#)